

Gemeindebote

Bergmannstraße in Großzössen fertig gestellt

Die Bergmannstraße in Großzössen ist als Mischverkehrsfläche für den Verkehr freigegeben. Bei dieser Baumaßnahme dauerten die Bauarbeiten über den Winter hindurch an. Dadurch konnte eine gemeinsame Investitionsabstimmung zwischen dem Trinkwasserlieferer und dem Abwasserentsorger sowie der enviaM sichergestellt werden.

Wir möchten uns für das Verständnis der Anwohner für die lange Bauzeit bedanken.

Diese Maßnahme konnte mit Zuschüssen des Freistaates Sachsen aus dem Programm für ländliche Entwicklung kofinanziert werden. Die Baukosten betragen rund 460.000 Euro. Auch dieser Straßenzug wurde wieder mit der energiesparenden LED-Beleuchtung ausgerüstet. Die Arbeiten an der Straße des Friedens laufen bereits. Hier ist eine Fertigstellung witterungsabhängig für Ende Dezember vorgesehen.



**Amtsblatt der Gemeinde
Neukieritzsch**
mit den Ortsteilen
Breunsdorf,
Großzössen,
Kahnsdorf,
Kieritzsch,
Lippendorf,
Lobstädt

22. Jahrgang
Samstag,
den 22. September 2012
Nummer 9

www.neukieritzsch.de

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Die jüngsten Einwohner der
Gemeinde 4
- Stellenausschreibung 4
- Vereinsnachrichten..... 7
- Kirchennachrichten 13

Partnergemeinden:
Deizisau
Erkenbrechtsweiler
Owen

Anzeigen

Immer gut beraten – Ihr lokales Amtsblatt



Ambulanter Pflegedienst Petra Kansy

Mitglied im Arbeitgeber- und Berufsverband
Privater Pflege e.V.

24-Stunden-Dienst, auch an Sonn- und Feiertagen

Hauptsitz
Victoriastraße 36
04575 Neukieritzsch/OT Lobstädt
Tel. (0 34 33) 90 48 45
Funk (01 72) 9 51 40 30

Seniorenbegegnungsstätte
Clara-Zetkin-Str. 2
04575 Neukieritzsch
Tel. 03 43 42 / 54 50-0

www.pflegedienst-kansy.de

Arzt/Bereitschaftsdienste/Apotheken

116 117 - Die neue Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Seit dem 16.04.2012 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit unter der kostenlosen Rufnummer 116 117. Dort erhalten Sie dann genaue Auskunft, welcher Bereitschaftsarzt zuständig ist oder werden direkt verbunden.

Bis auf weiteres können Sie auch die bekannte Rufnummer 03 41/1 92 92 für den Bereitschaftsdienst wählen.

Zeiten des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Bei dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen, wie Schlaganfall, Herzinfarkt usw. rufen Sie bitte weiterhin den Rettungsdienst über den Notruf 112.

Apotheken-Notdienst 22.09. - 21.10.2012

Sonabend	22. Sep.	Böhlen 1	Frohburg 1
Sonntag	23. Sep.	Böhlen 1	Borna 4
Montag	24. Sep.	Neukieritzsch	Bad Lausick 2
Dienstag	25. Sep.	Groitzsch 2	Regis-Breitungen
Mittwoch	26. Sep.	Rötha 1	Borna 1
Donnerstag	27. Sep.	Rötha 2	Frohburg 2
Freitag	28. Sep.	Groitzsch 1	Bad Lausick 1
Sonabend	29. Sep.	Böhlen 2	Borna 6
Sonntag	30. Sep.	Böhlen 2	Borna 5
Montag	1. Okt.	Zwenkau 2	Kitzscher
Dienstag	2. Okt.	Böhlen 1	Borna 2
Mittwoch	3. Okt.	Groitzsch 1	Borna 4
Donnerstag	4. Okt.	Neukieritzsch	Bad Lausick 1
Freitag	5. Okt.	Groitzsch 2	Borna 3
Sonabend	6. Okt.	Rötha 1	Frohburg 1
Sonntag	7. Okt.	Rötha 1	Borna 4
Montag	8. Okt.	Pegau	Bad Lausick 2
Dienstag	9. Okt.	Böhlen 2	Regis-Breitungen
Mittwoch	10. Okt.	Zwenkau 1	Borna 1
Donnerstag	11. Okt.	Zwenkau 2	Frohburg 2
Freitag	12. Okt.	Böhlen 1	Bad Lausick 1
Sonabend	13. Okt.	Groitzsch 1	Borna 6
Sonntag	14. Okt.	Groitzsch 1	Borna 5
Montag	15. Okt.	Groitzsch 2	Kitzscher
Dienstag	16. Okt.	Rötha 1	Borna 2
Mittwoch	17. Okt.	Rötha 2	Bad Lausick 1
Donnerstag	18. Okt.	Pegau	Borna 3
Freitag	19. Okt.	Böhlen 2	Frohburg 1
Sonabend	20. Okt.	Zwenkau 1	Borna 4
Sonntag	21. Okt.	Zwenkau 1	Bad Lausick 2

Der Dienst beginnt im 8 Uhr und endet am folgenden Tag um 6 Uhr.

Ab 20 Uhr sowie sonntags und feiertags gantztägig wird eine Notdienstgebühr von 2,50 € erhoben.

Bad Lausick 1	Löwen-Apotheke, Str. der Einheit 10 Tel.: 03 43 45/2 23 52
Bad Lausick 2	Park-Apotheke, Dr.-Schützhold-Platz 2 Tel.: 03 43 45/2 45 31
Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5 Tel.: 0 34 33/20 40 49
Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14 Tel.: 0 34 33/2 73 30
Borna 3	Apotheke im Kaufland Tel.: 0 34 33/20 48 82

Borna 4	Apotheke am Krankenhaus Tel.: 0 34 33/2 74 30
Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Straße 26a Tel.: 0 34 33/20 40 24
Borna 6	farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b Tel.: 0 34 33/7 46 87 60
Böhlen 1	Galenus-Apotheke, Röthaer Straße 5 Tel.: 03 42 06/59 00
Böhlen 2	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2 Tel.: 03 42 06/7 70 88
Frohburg 1	Apotheke am Markt, Markt 16 Tel.: 03 43 48/5 13 62
Frohburg 2	Sonnen-Apotheke, Str. der Freundschaft 31 Tel.: 03 43 48/5 36 22
Groitzsch 1	Apotheke am Markt Tel.: 03 42 96/4 37 08
Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16 Tel.: 03 42 96/4 17 50
Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a Tel.: 0 34 33/74 12 16
Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3 Tel.: 03 43 42/5 13 81
Pegau	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51 Tel.: 03 42 96/97 50
Regis-Breitungen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31 Tel.: 03 43 43/5 13 53
Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2 Tel.: 03 42 06/5 41 07
Rötha 2	Apotheke am Markt Tel.: 03 42 06/7 88 34
Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Pegauer Straße 15 Tel.: 03 42 03/57 90
Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4 Tel.: 03 42 03/5 44 00

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 20. Oktober 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 5. Oktober 2012

IMPRESSUM



„Gemeindebote“
Amtsblatt der Gemeinde Neukieritzsch
mit den Ortsteilen Breunsdorf, Großzössen, Kahnsdorf, Kieritzsch, Lippendorf und Lobstädt
Partnergemeinde von Neukieritzsch: Deizisau
Partnergemeinde von Lobstädt: Erkenbrechtsweiler
Partnerstadt von Kahnsdorf: Owen

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neukieritzsch mit den Ortsteilen Breunsdorf, Lippendorf und Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen und Kahnsdorf erscheint einmal im Monat kostenlos.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon (0 35 35) 48 9-0, Telefax: 48 91 15
- Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch
- Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge:
• 04575 Neukieritzsch • Schulplatz 3 • Tel.: 034342/80312,
Fax: 034342/80333
- Anzeigenannahme:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: 48 91 15 oder
Anzeigenberater: Herr Ingolf Otto, Funk: 0175/2 60 53 03
E-Mail-Adr.: otto@wittich-herzberg.de
Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Leipzig

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Neukieritzsch

Gemeinderatsbeschlüsse der 2. Sondersitzung am 04.09.2012

Beschlusnummer: SO 02/61-2012

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf der Vereinbarung zur Eingliederung der Gemeinde Deutzen in die Gemeinde Neukieritzsch zum 01.01.2013. Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung der Eingliederungsvereinbarung in der Zeit vom 24. September bis 25. Oktober 2012.

Abstimmungsergebnis:

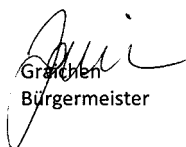
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschlusnummer: SO 02/62-2012

Die Gemeinde Neukieritzsch unterstützt das Verfahren der DOW Olefinverbund GmbH zur wesentlichen Änderung der Anilinanlage nach § 16 BImSchG. Das bestehende Brandschutzkonzept für die Anlage ist einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0


Gräfen
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

zur Auslegung des Entwurfes der Eingliederungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Deutzen und der Gemeinde Neukieritzsch

Der Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch hat am 4. September 2012 in der öffentlichen Sitzung mit dem Beschluss Nr. SO 02/61-2012 den Entwurf der Eingliederungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Deutzen und der Gemeinde Neukieritzsch und die Auslegung beschlossen.

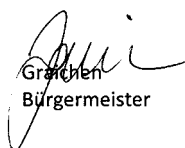
Gemäß § 8 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) i. V. m. dem Erlaß des Sächsischen Ministerium des Innern (SMI) vom 14.10.1993, zuletzt geändert am 23.08.1996 und 30.10.1996, wird der Entwurf in der Zeit vom

24.09. bis 25.10.2012

im Gemeindeamt der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch, Schulplatz 3 (Zimmer 18, Sitzungszimmer),

montags von 8.00 - 11.30 und von 12.00 - 15.00 Uhr
 dienstags von 8.00 - 11.30 und von 12.00 - 18.00 Uhr
 mittwochs von 8.00 - 11.30 und von 12.00 - 15.00 Uhr
 donnerstags von 8.00 - 11.30 und von 12.00 - 18.00 Uhr
 freitags von 8.00 - 11.30 Uhr
 öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO haben die Einwohner in dem unmittelbar betroffenen Gebiet, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, die Möglichkeit der Anhörung. Anhörungsberechtigten wird es anheimgestellt, während der Dauer der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift sowie auf Wunsch vertraulich zu den Änderungsvorhaben Stellung zu nehmen.


Gräfen
Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Eheschließungen im August 2012

*Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren,
brauchen wir jemand, um es mit ihm zu teilen.*

(Mark Twain)

Isabel Schurgacz & André Ronneburger

aus Neukieritzsch haben am Samstag, 04.08.2012 im Trauzimmer des Gemeindeamtes geheiratet.

Susan Scholz & Chris Pruchnik

aus Leipzig haben am Samstag, 04.08.2012 im Schillerhaus zu Kahnsdorf den Bund der Ehe geschlossen.

Christin Reichenbach & Ronny Konneggen

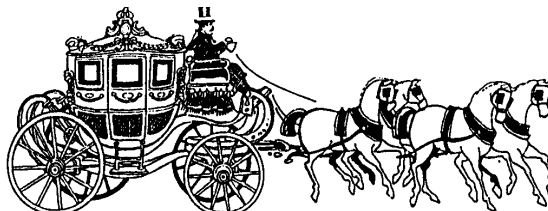
aus Neukieritzsch haben am Freitag, 24.08.2012 im Trauzimmer des Gemeindeamtes geheiratet.

Kathrin Fischer & Sven Schmidt

aus Neukieritzsch, OT Großzössen haben sich am Dienstag, 28.08.2012 im Trauzimmer des Gemeindeamtes das Ja-Wort gegeben.

Wir gratulieren herzlich zur Eheschließung und wünschen den Brautpaaren alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.

Rehm, Standesbeamtin



**Herzlich
willkommen im Leben!**

*Manches beginnt groß, manches
beginnt klein, und manchmal
kann das Kleinste
das Größte sein!*



Emmy Liebeheim - geboren am 13.06.2012.
Die glücklichen Eltern sind Anja Kießling und Steve Liebeheim.
Neukieritzsch



Wyatt-Evan Göthel - geboren am 16.06.2012.
Mit den glücklichen Eltern Katrin und Martin Göthel freut sich
Bruder Lenny Joel.
OT Lobstädt



Vanessa Sophie Kade - geboren am 17.06.2012.
Die glücklichen Eltern sind Conny Kade und Michael Kischkel.
Neukieritzsch

Wir begrüßen die jüngsten Einwohner herzlich
in ihrer Heimatgemeinde.
Rehm, Standesbeamtin

Stellenausschreibung

Im Bauhof der Gemeinde Neukieritzsch ist die Stelle
einer/eines Gemeindearbeiterin/Gemeindearbeiters
ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für ein Jahr, mit
der Option der Weiterbeschäftigung zu besetzen. Es handelt
sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten gemeindeeigener
Grün- und Liegenschaftsflächen
- Instandhaltung von Gebäuden, Straßen und öffentlichen
Verkehrsflächen
Pflege und Unterhaltung von gemeindeeigenen Anlagen
und Einrichtungen, wie z. B. Spielplätzen sowie Sport-
und Freizeiteinrichtungen
- Straßenunterhaltung- und Reinigung
- Kleinstreparaturen in gemeindeeigenen Einrichtungen
und an gemeindeeigenen Einrichtungsgegenständen
- Wartung und Pflege der Technik
- Durchführung des Winterdienstes

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf
bzw. als Garten- und Landschaftsbauer
- Erfahrung im praktischen Umgang mit den im Bauhof ein-
gesetzten kommunalen Fahrzeugen und Geräten
- Erfahrungen im Umgang mit Freischneider und Motorkettensäge
- Fahrerlaubnis der Klasse B, C und CE
- ein selbstständiges Arbeiten und eine engagierte und ver-
antwortungsbewusste Arbeitseinstellung
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie die
Bereitschaft zu Rufbereitschaft, Winterdienst und Mehr-
arbeit.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen
Dienstes (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte
bis zum 12.10.2012 an die

Gemeinde Neukieritzsch
Hauptamt
Schulplatz 3
04575 Neukieritzsch.

Zum Eingang Ihrer Bewerbung erfolgt keine schriftliche Be-
stätigung.

Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur bei
Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlags,
anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf von 6 Mona-
ten ab Ausschreibungsende vernichtet.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Bundesfreiwilligendienst

In der Gemeinde Neukieritzsch wurden ab 01.07.2011 Stellen
im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes geschaffen.

Der Bundesfreiwilligendienst steht allen Frauen und Männern
jeden Alters offen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht absol-
viert haben. Die Freigabe der zu besetzenden Stellen (Beset-
zungszeitpunkt) regelt das Bundesamt für Familie und zivilge-
sellschaftliche Aufgaben Köln.

Die Stellen stehen vorwiegend im Umweltbereich zur Verfü-
gung, des Weiteren im Freibad- und Schulbereich.

Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst melden sich
bitte im Hauptamt der Gemeinde Neukieritzsch, Schulplatz 3,
04575 Neukieritzsch

bzw. telefonisch unter der Telefon-Nr. 03 43 42/80 3- 30.

Öffentliche Bekanntmachung

des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) Sachsen über die Durchführung von Vorarbeiten auf Grundstücken gem. § 16a Bundesfernstraßengesetz

A 72 Chemnitz - Leipzig Abschnitt 5.1 Borna - Rötha

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Sachsen, beabsichtigt den Bau der Autobahn 72 zwischen Borna und Rötha. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können ist es notwendig, auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit vom 10. bis 28.09.2012 folgende Vorarbeiten zur Ermittlung der Rodungsflächen durchzuführen:

- Vermessungsarbeiten
- Baumzählungsarbeiten/Pflanzenerfassung
- Markierung am Bewuchs

Die Arbeiten werden durch 3 Mitarbeiter des Ingenieurbüro Dipl.- Ing. H. Vössing GmbH ausgeführt.

Die Flächen werden durch diese Arbeiten nicht beeinträchtigt. Es finden lediglich Fußbegehungen ohne Eingriff in den Grund und Boden statt.

Folgende Grundstücke sind betroffen:

Gemeinde Neukieritzsch:

Gemarkung Hain:

281, 234, 235, 236, 237, 324/1, 324/2, 323, 321k, 321i, 321h, 321g, 321f, 289/1, 321e, 321d, 321/2, 321/1, 321b, 289/2, 321a, 320b, 290/2, 279/2, 279/1, 290/1, 320a, 320, 324a, 319, 291/1, 291/2, 295/1, 318, 295/2, 322, 296/1, 296/2, 317, 299/1, 299/2, 311/1, 311/2, 316, 315, 314, 313/1, 305/2, 313/3, 313/2, 325/1

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§16 a FStG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte des LASuV durchgeführt werden. Sollten dennoch durch diese Vorarbeiten unmittelbare Vermögensnachteile entstehen, werden diese entschädigt.

Bei Rückfragen von Grundstückseigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten ist es möglich sich mit dem beauftragten **Ingenieurbüro Dipl. Ing. H. Vössing GmbH, Robert-Blum-Straße 3, 01097 Dresden, Tel.: 03 51/27 21 30 (Frau Raewel), Fax: 03 51/2 72 13 18** in Verbindung zu setzen.

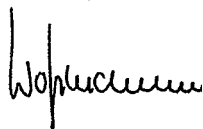
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Bautzner Str. 19a, 01099 Dresden schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen eingelegt werden.

Dresden, den 29.08.2012



Holger Wohsmann
Abteilungsleiter Planung und Straßenbau



Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Bautzner Straße 19a, 01099 Dresden,
Postanschrift: Postfach 10 07 63, 01077 Dresden

Gemeindeinformationen

Die Ämter der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch sind telefonisch zu erreichen

Bürgermeister/Sekretariat	8 03 12
Amtsleiterin Hauptamt	8 03 24
Standesamt	8 03 23
Personalamt	8 03 30
Einwohnermeldeamt	8 03 16
Ordnungsamt	8 03 19
Soziales	8 03 15
Bücherei/Archiv	8 03 18
Vollzugsbedienstete	8 03 32
Amtsleiterin Kämmerei	8 03 28
Kasse, Hundesteuer, Haushalt	8 03 20
Garagen- und Gartenpachten,	
Grund- und Gewerbesteuer, Miete	8 03 21
Kitas und Hort	8 03 22
Amtsleiterin Bauamt	8 03 27
Bauverwaltung/Liegenschaften	8 03 26
Tief- und Hochbau	8 03 29

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 11.30 Uhr
Haus- und	
Postadresse:	04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3
Fax:	03 43 42/5 02 75 oder 8 03 33
E-Mail:	gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
Internet:	www.neukieritzsch.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Lobstädt

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Ruf-Nr. des Bürgerbüros:	0 34 33/90 34 55

Öffnungszeiten der Gemeindekasse Lobstädt

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Dienstag:	09.00 - 11.30 Uhr
	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 11.30 Uhr

Sprechzeiten des Polizeipostens Neukieritzsch

Dienstag	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Telefon:	03 43 42/5 38 27, Fax: 03 43 42/5 38 28

Die Sprechstunde der Schiedsstelle

findet am 09.10.2012 von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindeamt Neukieritzsch, Raum 112 statt.
(Zusätzliche Termine können über Telefon 03 43 42/8 03 12 vereinbart werden.)

Die Sprechstunde Concept Immobilien 2012 findet

immer dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bürgerbüro Lobstädt statt.
am 09.10.2012
am 23.10.2012

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet im Oktober jeweils 17.00 Uhr am

18.10.2012 in Lippendorf, Vereinshaus und 25.10.2012 in Kieritzsch, Feuerwehr statt.

Der Bücherbus kommt!

Aktueller Tourenplan für die Fahrbibliothek Leipzig Land

Telefon: Herr Friedrich - 0 34 33/2 60 98 25,
Fax: 0 34 33/21 93 56

Lobstädt, Schule

Montag, 01.10.2012 von 17:45 bis 18:30 Uhr
Montag, 15.10.2012 von 13:30 bis 14:15 Uhr
Montag, 29.10.2012 von 17.45 bis 18.30 Uhr

Kahnsdorf, Rittergut

Mittwoch, 17.10.2012 von 16:30 bis 17:00 Uhr

Großzossen, Witznitzer Str.

Mittwoch, 17.10.2012 von 15:45 bis 16:15 Uhr

Lippendorf, an der Bushaltestelle

Donnerstag, 18.10.2012 von 14:30 bis 15:00 Uhr

Die Fahrbibliothek hält

- Bücher
- Zeitschriften
- Videos und DVD
- MC, CD und
- CD-Rom

für die ganze Familie zum Ausleihen bereit. Die Jahresgebühr beträgt 3,10 € bzw. 6,10 €.



Angebote an zzt. freien Mietwohnungen in Neukieritzsch

Neubau

Str. d. Einheit 23 1-Raum-Whg. (ca. 30,62 m²) sofort
3. OG., l. bezugsfertig!

Str. d. Einheit 33 1-Raum-Whg. (ca. 30,88 m²) sofort
part. r. m. Dusche - altersgerecht!

Nordstraße 2 1-Raum-Whg. (ca. 24,46 m²) sofort
part. M. bezugsfertig!

Nordstraße 4 1-Raum-Whg. (ca. 24,46 m²) sofort
part. M. bezugsfertig!

Nordstraße 8 1-Raum-Whg. (ca. 24,46 m²) sofort
1. OG., M. bezugsfertig!

Str. d. Einheit 17 4-Raum-Whg. (ca. 72,44 m²) 01.10.2012
part., l. bezugsfertig!

Str. d. Einheit 17 4-Raum-Whg. (ca. 72,44 m²) sofort
2. OG, l. bezugsfertig!

Nordstraße 1 2-Raum-Whg. (ca. 46,99 m²) sofort
4. OG, l. bezugsfertig - mit Dusche!

Str. d. Einheit 32 2-Raum-Whg. (ca. 46,13 m²) sofort
4. OG, r. bezugsfertig!

Nordstraße 1 3-Raum-Whg. (ca. 62,42 m²) 01.10.2012
3. OG., r. bezugsfertig!

Sanierter Altbau
Karl-Marx-Str. 6 1-Raum-Whg. (38,87 m²) 01.10.2012
part., r. bezugsfertig!

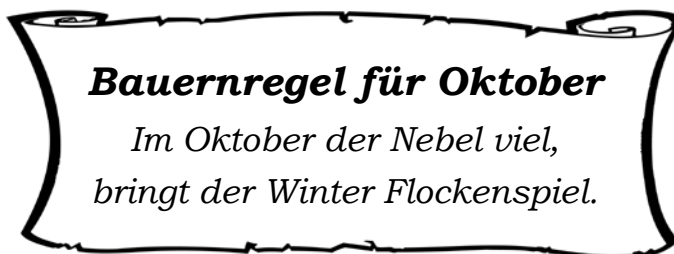
Pödelwitzer Str. 86 1 1/2-Raum-Whg. (ca. 40 m²) sofort
part. bezugsfertig!

Anfragen an:
HaWoGe Neukieritzsch
Frau Höck, 04575 Neukieritzsch oder 04575@hawoge-mbh.de
Tel. 03 43 42/5 19 13

Vorschau Veranstaltungsplan

Oktober

13.10.2012 Landesoffener Bahnabschluss - Leichtathletik
27.10.2012 Schlachtfest im Bürgerhaus Kahnsdorf - Neue Helene



Schulen und Kindertagesstätten

Neptunfest in der Kita „Lobstädter Würmchen“

Am Mittwoch, dem 29.08.2012 feierten die Kinder der Kindertagesstätte „Lobstädter Würmchen“ ihr Neptunfest auf verschiedene Art und Weise.

Während die Krippenkinder und Teile der größeren Kinder das „Wasserfest“ in der Kita selbst feierten, machten sich die Kindergartenkinder auf den Weg in das Freibad Neukieritzsch. Dort wurde das Neptunfest ganz im Zeichen des Wassers zelebriert: beim Schwimfflossenwettbewerb, Dossenschießen mit Wasserspritzpistolen und Früchteangeln mit dem Mund kam der Spaß nicht zu kurz. Ausruhen konnten sich die Kinder nach den Stationen beim Sandburgen bauen oder bei einer kleinen Erfrischung im kühlen Nass. Und wie es sich zu einem richtigen Neptunfest gehört, wurden einige Kinder und eine Horterzieherin im Freibad Neukieritzsch von Neptun getauft.

Das Außengelände der Kindertagesstätte (dort feierten die Kleinkinder) indes wurde schon früh am Morgen liebevoll von den Erzieherinnen wassergerecht dekoriert und hergerichtet. So wurden verschiedene Matschstreifen für die Kleinsten aufgebaut, bei denen mit Sand gekleckert werden konnte oder Ba-

deschaum zum Einsatz kam. Mit gebastelten tierischen Trinkhalmen wurden in einem anderen Badebassin Blubberblasen erzeugt und herumfliegende Seifenblasen gehascht.



Ein Höhepunkt des Neptunfestes in der Einrichtung war die Ganzkörperbemalung mit ungefährlichen Farben, die aus so manchem Knirps ein strahlendes Seepferdchen zauberte. Beim Verwandeln legten dann auch die großen Kinder mit Hand an und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Zu sehen waren viele schöne Malereien an den Körpern der Kinder. Um die Station „gefüllte Wasserbecherschießen“ überhaupt noch bezwingen zu können, mussten die Erzieherinnen zwischendurch für Snacks und Erfrischungen sorgen, denn Planschen und Spielen machte hungrig und durstig.

Beendet wurde das Neptunfest auf dem Gelände der Kita Lobstädt mit einer Schatzsuche im Sandkasten, bei der die Kinder mit Schaufeln nach einer Kiste, gefüllt mit Gummitierern, graben mussten.



Das Neptunfest wird dank des sonnigen Wetters und der tollen Unterstützung sowie des Engagements der Erzieherinnen der Kita Lobstädt noch lange in Erinnerung der Kinder bleiben.

Elternbeirat Kindertagesstätte „Lobstädter Würmchen“

Bewegung mit Spaßfaktor

Alle Krippenkinder der Kita „Lobstädter Würmchen“ freuen sich wöchentlich auf den Donnerstag. Dieser Tag steht im Zeichen der Bewegung und der sportlichen Betätigung.

Im Winter gehen die Krippenkinder geschlossen mit den Erzieherinnen in die Turnhalle der Grundschule Lobstädt, bepackt mit Nothilfeset und Pausenverpflegung. Dort werden Spiele wie „Ein Plumpssack geht herum“, „das Taubenhaus“ oder der Klassiker

„Schwänzchen haschen“ gespielt oder die Kräfte an der Sprossenwand gemessen.

Ist das Wetter aber schön, wie jetzt im Sommer und vor allem in den vergangenen Tagen, bauen die Erzieherinnen liebevoll im Garten der Einrichtung eine spannende Bewegungsstrecke auf. Die Knirpse können balancieren, Ballweitwerfen, Kegeln, Slalom laufen, Weitsprung machen, Rolle vor- und seitwärts, durch Tunnel oder Hindernisse kriechen oder gegeneinander wettlaufen und werden dabei von ihren Zeitgenossen und dem Applaus der Erzieherinnen angespornt. Ganz besonders gern spielen die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen mit dem Schwungtuch. Gern gesellen sich dazu auch die größeren Kinder aus dem Kindergarten.

Der Sport wird dabei immer situationsbedingt, nach den jeweiligen Interessen der Kinder, gestaltet. Sind im Herbst die Kastanien interessant, werden diese eifrig von den Kindern gesammelt und danach beim Sport mit integriert. So wird die Lust auf Bewegung der Kinder gesteigert.

Scheint die Sonne derart heiß, wird die Sportstunde in eine Schwimm- und Planschstunde umgemünzt und die Kleinen toben ausgelassen im Planschbecken. Bewegung und Spaß kommen dabei nicht zu kurz.

Vielen Dank an die Erzieherinnen der Kita „Lobstädter Würmchen“, die sich mit viel Engagement für die sportliche Betätigung bereits bei den Kleinsten der Kita bemühen.

Die Eltern der Kinderkrippe „Lobstädter Würmchen“



Vereine

Neukieritzschs Leichtathleten starteten bei der Senioren-EM in Zittau

„Dabei sein ist alles“ lautete in erster Linie die Devise der Neukieritzscher Teilnehmer bei den Senioren-Europameisterschaften im eigenen Land. Vom 15. bis 25. August kämpften im Zittauer Weinaustadion und an Wettkampfstätten in Bogatynia/Zgorzelec (VR Polen) und Hradek nad Nisou (Tschechien) Seniorenleichtathleten der Altersklassen 35 bis 95 aus ganz Europa um beste Plazierungen in den einzelnen Leichtathletik-Disziplinen. Insgesamt maßen sich hier rund 4.000 Athleten aus 38 Ländern.

Neben den Medaillengewinnern Carmen Grell (W50) und Steffi Träger (W45) waren Petra Krajan (AK50), Grit Dorczok, Kerstin Händler und Ines Mikoleiczik (alle AK45), Roswitha Militzer (AK50), Alexander Tust (AK35), Günter Rieger (AK70) und Jens Häckert (AK50) am Start.

Sie alle hatten vor, sich in Zittau bestmöglich zu präsentieren und persönliche Jahresbestleistungen zu erreichen, was den meisten von ihnen auch gelang.

Jens Häckert hatte am 17.08. den 100-m-Vorlauf zu bestreiten. Diesen absolvierte er in persönlicher Jahresbestleistung von 13,84 s, was ihm Rang 22 einbrachte.

Für Petra Krajan war es die erste Teilnahme an einer Europameisterschaft überhaupt. Sie musste am Abend zu ihrem 100-m-Vorlauf „antreten“ und kam mit 14,82 s auf den 12. Platz, worüber sie sich sehr freute.

Jens Häckert hatte am darauf folgenden Tag die 400 m Hürden zu bestreiten. Mit 73,28 s lief er neuen Kreisrekord und belegte damit Platz 16.

Am frühen Nachmittag begann der Kugelstoß-Krimi in der W50, wo Carmen Grell sich mit fantastischen 13,95 m den Vize-Europameistertitel holte. Bis zum letzten Versuch der Estin Vahter lag sie in Führung. Dann holte die Konkurrentin zum Gegenschlag aus und stieß die Kugel auf hervorragende 14,00 m. Damit war ihr der Sieg sicher. Nur 5 cm fehlten der SFN-Leichtathletin Carmen Grell letztlich zu Gold. Dritte wurde die Litauerin Valda Morkuniene. Der Sonntag avancierte zum „Vielstartertag“ für die Neukieritzscher.

Bereits in den Vormittagsstunden bei über 30 Grad ging Grit Dorczok, die ebenfalls in Zittau ihr „EM-Debüt“ gab, auf die 1500-m-Strecke. Sie lieferte ein hervorragendes Rennen ab und kam nach 5:27,99 min als Siebte ins Ziel.

Am frühen Nachmittag trat Kerstin Händler zu ihrer ersten Disziplin - dem Hammerwerfen - an. Mit ihren 27,73 m erzielte sie am Ende Rang 15.

An diesem Tag fand zudem im polnischen Zgorzelec das Gehen statt. Roswitha Militzer, Alexander Tust und Günter Rieger hatten für das 5000-m-Bahgehen gemeldet.

Roswitha ging in der AK50 mit 39:48,94 min neuen Kreisrekord und belegte damit den 14. Platz, Alexander drosselte nach einer Verwarnung, um nicht disqualifiziert zu werden, etwas seine Geschwindigkeit und ging nach 39:48,94 min als Neunter über die Ziellinie.

Ältester Neukieritzscher Teilnehmer war der 70-jährige Geher Günter Rieger, der in bemerkenswerten 35:26,89 min den 15. Platz in seiner Altersklasse belegte.

Und auch der ehemalige Neukieritzscher Leichtathlet Dirk Walther war in Zittau am Start. Er ging im Kugelstoßen der AK40 an den Start und erzielte mit 11,80 m den 13. Platz.

Am Montag bestritt dann Jens Häckert seinen nächsten Wettkampf - den 400-m-Vorlauf. Hier kam er in einer Zeit von 64,56 s ins Ziel (persönliche Jahresbestleistung, Platz 29).

Steffi Träger (AK45) war in ihrer Schokoladendisziplin Stabhochsprung „im Einsatz“. Sie musste sich zwar diesmal nicht mit ihrer „ewigen Kontrahentin“ Anke Straszewski herumschlagen, weil diese wegen Achillessehnenriss bereits zu Wettkampfbeginn ausschied, wohl aber mit der Russin Valentyna Krepkina sowie der Französin Isabelle Giraud. Steffi übersprang problemlos die 2,70 m-Marke und holte sich verdient die Bronzemedaille. Den Titel gewann Giraud vor Krepkina.

Nach einem freien Tag stellte „Vielstarter“ Jens Häckert sich am Mittwoch dann seinen „letzten drei Disziplinen“.

Zunächst galt es, den 100-m-Hürden-Vorlauf zu absolvieren. Häckert tat dies in einer Zeit von 18,47 s und kam damit auf Platz 12. Anschließend ging es auf die 200-m-Strecke. Hier sprintete er in 28,81 s auf Rang 26. Am späten Nachmittag bestritt Jens dann seine finale Disziplin bei dieser EM - das Speerwerfen. Er warf den Speer auf 32,19 m (22. Platz). Petra Krajan war am Vortag zu ihrer letzten Disziplin bei dieser EM - dem Dreisprung - angereist. Sie kam auf hervorragende 8,84 m und erzielte damit Rang 7.

Bronze-Stabhochsprung-Gewinnerin Steffi Träger erzielte im Dreisprung superstarken 9,93 m und platzierte sich damit auf dem fünften Rang. Damit verbesserte sie ihren eigenen Kreisrekord um ganze 12 cm.

Am Donnerstag stellten sich Kerstin Händler und Ines Mikoleiczik ihrem EM-Kraftakt - dem Werfer-Mehrkampf. Dazu mussten sie bereits am frühen Morgen im Stadion sein, denn ihr erster Wettbewerb startete pünktlich um 7.00 Uhr. Ein langer Tag lag vor den beiden Werferinnen. Ines Mikoleiczik kam mit insgesamt 2.644 Punkten auf den 9. Platz. Das bedeutete auch bei ihr persönliche Jahresbestleistung. Kerstin landete mit 2.617 Punkten auf Rang 11.

Mit der Teilnahme an einer Senioren-Europameisterschaft hat sich für viele der Neukieritzscher Leichtathleten ein Traum erfüllt. „Es war toll, die Stimmung im Stadion war sensationell, die Organisation hervorragend“ sagte Petra Krajan, die in Bestlaune die Heimreise antrat.

„Es ist schon ein tolles Gefühl, sich mit Athleten aus Europa messen zu können“ resümierte Jens Häckert, für den die Teilnahme an einer Senioren-Europameisterschaft im eigenen Land selbstverständlich war.

Und auch die vielen Zuschauer, die besonders am Wochenende die Athleten trotz Hitze gebührend anfeuertem, trugen zur guten Stimmung im gesamten Stadionkomplex entscheidend bei. Dazu lud der Weinaupark rund um das Stadion zum Relaxen im Schatten und Ausspannen in den Wettkampfpausen ein. Insgesamt eine sehr gelungene Europameisterschaft, die sich in jeder Hinsicht mit den bisherigen Austragungsorten messen kann.

Mit Silber, Bronze, einem fünften und zwei siebten Plätzen sowie weiteren guten Platzierungen, einem Landesrekord, 5 Kreisrekorden und sechs persönlichen Jahresbestleistungen haben die 10 Neukieritzscher Leichtathleten sich in Zittau hervorragend präsentiert.

Nun sind alle wieder zuhause und werden die schönen und erlebnisreichen Tage in Zittau mit Sicherheit nicht vergessen. Und vielleicht ist der eine oder andere auch bei dem nächsten internationalen Wettkampf wieder mit von der Partie.

Andrea Häckert



Sportfreunde Neukieritzsch 1921 e. V.

2. Fußball-Ferien-Camp in Neukieritzsch wieder eine Erfolgsstory!

Nach der positiven Resonanz im Vorjahr legten die Kooperationspartner Holliday Soccer und Sportfreunde Neukieritzsch 1921 e. V. in diesem Jahr nach. In enger Zusammenarbeit veranstalteten sie das zweite Fußball-Ferien-Camp in Neukieritzsch. Nahmen im vergangenen Jahr 34 Mädchen und Jungs im Alter von 5 bis 16 Jahren teil, konnte 2012 die Teilnehmerzahl etwas ausgebaut werden. 37 Kinder und Jugendliche nahmen das Angebot wahr, davon waren 21 „Wiederholungstäter“.

Holliday-Soccer erhielt rege Unterstützung bei der Durchführung dieses Projektes durch die Sportfreunde Neukieritzsch 1921 e. V. Vom 17.08. - 19.08. bot sich den unter anderem aus Neukieritzsch, Lobstädt, Borna, Frohburg, Zwenkau, Böhlen, Rötha und Großzossen stammenden Kindern die Gelegenheit, sich drei Tage lang mit dem runden Leder zu beschäftigen. Das oberste Ziel der Camp-Coaches dabei lautet: Spaß am Fußball, ganz ohne Zwang und Leistungsdruck, zu vermitteln. Viele bisher unbekannte und nach neuen Methoden zusammengestellte Trainingsaufgaben, die durchaus ausgefallen waren, stellten das Erreichen dieser Ziele sicher. Die Kinder lobten besonders die von den Trainern ausgehende Ruhe und Geduld, falls die eine oder andere Aufgabe nicht auf Anhieb gelang oder auch im zweiten und dritten Anlauf noch zu verbessern war. Die meiste Freude bereitete den Camp-Teilnehmern das Torschussstraining und die Fußballspiele. „Drei Tage Fußball, Fußball, Fußball. Aber warum dauert so ein Camp nur drei Tage?“ fragten viele Kinder am Ende des Camps die Camp-Coaches.

Selbstverständlich wurde auch diesmal für das leibliche Wohl bestens durch die Gaststätte „Maxhütte“ gesorgt. „Nächstes Mal essen wir dann bestimmt schon in der neuen Halle!“ freuten sich einige Kinder schon auf die Sommerferien 2013.

Der Geschäftsführer und Inhaber von Holliday-Soccer, David Reich, bedankte sich bei den Sportfreunden Neukieritzsch und der Gemeinde für die Bereitstellung der Sportanlage und die Unterstützung durch die Sportfreunde Neukieritzsch. Die familiäre Atmosphäre in diesen drei Tagen haben auch die Coaches und ihr Team sichtlich genossen. Wer dieses Mal nicht dabei sein konnte hat dazu die Möglichkeit in den Sommerferien 2013 vom 15.08. - 17.08.

Für Rückfragen dazu steht Jürgen Schwarz unter 01 78/8 36 66 07 zur Verfügung.



Der Musikverein Neukieritzsch-Regis e. V. zu Gast im Land, wo die Zikaden singen

„Es ist mir eine Ehre, mit dir spielen zu dürfen“, so verabschiedete sich der französische Musiker Eric von meinem Sohn.

Bei diesem gemeinsamen Abschiedskonzert unseres Orchesters Neukieritzsch-Regis unter der Leitung von Klaus Fischer mit dem französischen Orchester „Le Fraisiér“ durften unsere Kinder vom Neukieritzscher Nachwuchsorchester im nächtlichen Flair von Velleron ihre Solostücke dem Publikum präsentieren. Auch Herr Graichen, unser Bürgermeister, erlebte das beeindruckende Konzert mit, und wurde noch an diesem Abend zum Ehrenbürger der Gemeinde Velleron ernannt.

Eine erlebnisreiche Woche voller Wärme und Gastfreundlichkeit in diesem, von vielfältigen Farben leuchtenden Land, lag nun hinter uns. Dementsprechend schwer fiel uns allen der Abschied von unseren Freunden.

Neben Proben und emotional tiefgreifenden Konzerten in Châteauneuf de Gadagne und Velleron sowie in der Musikschule der französischen Dirigentin Magalie Lantin gab es genügend Freizeit für gemeinsame Ausflüge. So besichtigten wir die wunderschöne Stadt Avignon, erklommen den Mount Ventoux in 1909 m Höhe und besuchten eine Glasbläserei sowie die Ölmühle und den Weinkeller in Beaume de Venise. Wir genossen die Aussicht auf die grünen Weinberge, die Olivenhaine, erfreuten uns am lila Lavendel und den gelben Sonnenblumenfeldern. Täglich lauschten wir dem ungewöhnlichen „Gesang“ der Zikaden. In Saintes Maries de la Mer badeten wir im Mittelmeer und erlebten in der Camargue bei einer Bootsfahrt auf der Rhone die weißen Pferde, die schwarzen Stiere und die Flamingos.

Beeindruckend und unbeschreiblich gastfreundlich sind die Leute. So wurden wir von den französischen Musikern und deren Familien mit Spezialitäten aus der Region, frischen Salaten, Käse, Wein und leckeren Süßspeisen täglich bewirtet. Die Bürgermeister von Châteauneuf de Gadagne und Velleron luden uns alle zum Abendessen ein.

Wir möchten Danke sagen und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr hier in Deutschland. Beiden Orchestern danken wir für die hervorragenden musikalischen Leistungen in einem so wunderschönen Rahmen.

Besonderer Dank gilt dem Deutsch-Französischen Jugendwerk und der Gemeinde Neukieritzsch für die finanzielle Unterstützung, weiterhin danken wir den Vorständen des französischen Orchesters und unseres Musikvereins für die sehr gute Vorbereitung und Caroline Muschak für ihr Engagement als Dolmetscherin.

Es war für uns eine einmalig wunderschöne Reise nach Frankreich, dafür allen Beteiligten nochmals vielen Dank!

Ines Scheibe



Unsere neusten Errungenschaften!

Schon seit über einem Jahr trugen sich die Vorstands- und Gründungsmitglieder unserer Interessengemeinschaft mit dem Gedanken: „Wir brauchen neben den großen Zelten auch noch etwas Festes, Stabiles als Verkaufsstände.“

Eine Zeit lang hatten wir ja mit dem geplanten Bürgerhaus geliebäugelt, von dem in letzter Zeit aber nicht mehr viel zu hören ist.

Deshalb finden die meisten unserer Veranstaltungen weiter unter freiem Himmel im Rittergutspark statt und unsere Zelte leiden sehr unter dem ewigen Transport sowie dem vielen Auf- und Abbau.

Die Mitgliedervollversammlung im Mai 2012 beschloss deshalb den Kauf von 2 festen Holzhütten (Maße 2 m x 3 m). In ihnen können die immer wieder benötigten, wichtigsten Utensilien für den Speise- und Getränkeverkauf ebenso untergebracht werden, wie ein kleiner Kühlschrank und ein von der Hygiene gefordertes Handwaschbecken.

Die Bestellung wurde ausgelöst und Ende Juli wurden (als Bretterhaufen) die beiden Holzhütten geliefert.

Zur Lagerung und für den Aufbau derselben stellte uns Herr Maik Seybold dankenswerterweise seine Werkhalle zur Verfügung.

Um einen Transport der Häuschen zu ermöglichen, hatten wir fahrbare Metallkonstruktionen aus stabilem U-Trägerstahl geplant, auf denen diese fest verankert werden.

Dank der großen Einsatzbereitschaft von Herrn Matthias Lämmel, der den Zuschnitt der Achsen und der Deichsel übernommen hat, sowie von Herrn Enrico Bauer beim Schweißen der Metallkonstruktionen, sind beide Gestelle fertig gestellt.

Das Streichen der Bretter und der Aufbau der Hütten erfolgte in den anschließenden Tagen.

Der darauf folgende Innenausbau zog sich auch eine ganze Weile hin. Trotzdem können wir sagen, dass wir unser Ziel geschafft haben und die Hütten zu unserem Helene-Tag am 22.09.2012 präsentieren können.

Die IG „Neue-Helene“ e. V. möchte sich noch mal bei Herrn und Frau Seybold, Herrn Philipp, Herrn Lämmel, Herrn Bauer, Herrn Riedel, Herrn Prinz, Herrn Denghaus und Herrn Kling für ihre selbstlose Einsatzbereitschaft bedanken.

Dokumentiert wird alles, wie immer, in unserer Fotogalerie.

IG „Neue-Helene“ e. V.

Parkfest 2012 in Kahnsdorf

Vom 10. bis 12. August 2012 feierten die Kahnsdorfer ihr alljährliches von der Feuerwehr organisiertes Parkfest und wir waren dabei.

Am Samstag präsentierte sich die IG „Neue-Helene“ e. V. mit einer Bastelstraße, die von einigen Mitgliedern unserer Jugendgruppe „Junge-Helene“ betreut wurde und dabei Unterstützung von Frau Susann Eisert und Herrn Lars Philipp erhielten.

Die Jugendlichen hatten sich im Vorfeld schon viele Gedanken gemacht, wie den Kindern in Kahnsdorf ein abwechslungsreiches Nachmittag geboten werden könnte.

Vorgefertigte größere und kleinere Gipsfiguren zum Bemalen, Bügelperlen, mit denen schöne Muster zu legen waren, Vorlagen für Lesezeichen, Ausmalbögen, Buntstifte und Wasserfarben warteten auf die kleinen Gäste. Natürlich war auch Frau Saupé wieder zum Kinderschminken dabei.

Das Wetter war ein Traum. Der Beginn war trotzdem etwas zögerlich und wir dachten schon, „in Kahnsdorf gäbe es keine Kinder“.

Später korrigierten wir unseren Irrtum, denn die Angebote unserer Gruppe „Junge-Helene“ fanden Zustimmung und wurden von den Kindern recht gut angenommen.

Es wurde eifrig gemalt, gebastelt oder geschminkt.

Statt gegen 17:00 Uhr unser Zelt abzubauen, malten, bastelten und spielten die Kids auch noch nach 18:00 Uhr an den Tischen. Es hat uns Spaß gemacht und wir möchten gerne auch im kommenden Jahr wieder Gäste in Kahnsdorf sein. An Ideen für ein abwechslungsreiches Programm wird es unserer Jugendgruppe sicherlich nicht fehlen.

Fotos, finden sie auf unserer Homepage.

Johanna Landrock

IG „Neue-Helene“ e. V.



1. Krebsselfhilfegruppe Groitzsch/Pegau

Am 20.08.2012 waren wir mit Freunden der Selbsthilfegruppe in der Eisenmühle in Elstertrebnitz.

Frau Anne-Sabine und Herr Jost W. Mucheyer begrüßten uns recht herzlich. Was gab es nicht alles Interessantes über die Eisenmühle zu erzählen! Nach dem technischen Vortrag ging es in den Musikertrakt - mechanische Musikinstrumente aus vergangenen Zeiten - ein Instrument neben dem anderen. Die Musik war ein Ohrschmaus. Man konnte sich einfach nicht satt sehen und hören.

Wir danken Familie Mucheyer für den wunderschönen Nachmittag mit einer Dankeschön-Urkunde und einem 18-teiligen Kaffeeservice für kommende Veranstaltungen. Die große Eröffnung des Technischen Museums Eisenmühle ist im Frühsommer 2013 geplant. Wir kommen bestimmt wieder!

Tel. Eisenmühle 03 42 96/39 91 99

Danken möchten wir auch Frau Dr. Heinze aus Zeitz und der Firma Schrott-Wetzels aus Elstertrebnitz für die finanzielle Zuwendung für unsere Gruppe.

Unseren kranken, heute nicht anwesenden Mitgliedern, gute Besserung. Seid bald wieder bei uns.

Unser nächstes Treffen ist am 17.09.12. Wir fahren nach Leipzig und besuchen das Bundesverwaltungsgericht. Davon berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Am 02.10.12 starten wir zur Tagesfahrt nach Pirna ins Klinikum Pirna und anschließend ins DDR-Museum.

**Geplante Abfahrt 7.00 Uhr in Auligk
7.30 Uhr in Groitzsch
Bushaltestelle Hospitalstraße**

weiter nach Neukieritzsch und Borna. Bitte alle 1/4 Stunde vor Abfahrt da sein!

Gunter Kratzsch



Geburtstage und Jubiläen Senioren

Veranstaltungsplan

Seniorenclub Neukieritzsch

Oktober 2012

Montag, den 01.10.2012

13.00 Uhr Seniorenskat

Dienstag, den 02.10.2012

13.00 Uhr Seniorenkegeln

Mittwoch, den 03.10.2012

Feiertag

Donnerstag, den 04.10.2012

14.00 Uhr Sportnachmittag

Montag, den 08.10.2012

13.00 Uhr Seniorenskat

Dienstag, den 09.10.2012

14.00 Uhr Rommee und Rummy

Mittwoch, den 10.10.2012

14.00 Uhr Quiz und Bingo mit Herrn Thiem

Donnerstag, den 11.10.2012

17.00 Uhr MS-Gruppe

Montag, den 15.10.2012

13.00 Uhr Seniorenskat

Dienstag, den 16.10.2012

17.00 Uhr BHG mit Frau Hallert

Mittwoch, den 17.10.2012

14.00 Uhr Geschichtswerkstatt lädt ein

Donnerstag, den 18.10.2012

14.00 Uhr Spielenachmittag

Montag, den 22.10.2012

13.00 Uhr Seniorenskat

Dienstag, den 23.10.2012

14.00 Uhr Kunstgestecke

Mittwoch, den 24.10.2012

14.00 Uhr Tanznachmittag mit Herrn Moritz

Donnerstag, den 25.10.2012

Blutdruckmessung

Montag, den 29.10.2012

13.00 Uhr Seniorenskat

Dienstag, den 30.10.2012

15.00 Uhr Herbstfest

Mittwoch, den 31.10.2012

Feiertag

Die Kassierung der Volkssolidarität erfolgt am 10.10.2012 von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!

Essenausgabe von Montag bis Freitag

Veronika Perkuhn, Leiterin Seniorenclub

Ihre Ortsgruppe Lobstädt

Dienstag, den 09.10.2012 Heimatverein mit Herrn Hentschel

Dienstag, den 23.10.2012 Gedächtnistraining

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Gemeinderaum

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Rosemarie Langner

OT Lobstädt

Neue Straße 17, 04575 Neukieritzsch

Telefon 0 34 33/90 03 24



Am 17.08.2012 feierte Frau Johanna Nagel aus Kieritzsch ihren 90. Ehrentag. Der Bürgermeister besuchte sie, überbrachte Blumen und wünschte weiterhin viel Gesundheit.



Am 18.08.2012 beging Frau Liselotte Hoppe aus Neukieritzsch ihren 92. Geburtstag. Auch ihr überbrachte der Bürgermeister Blumen und die Glückwünsche der Gemeinde.



Familie Harry und Gertraud Weise begingen am 09.08.2012 das Fest der „Diamantenen Hochzeit“, zu dem der Bürgermeister herzlich gratulierte und noch eine schöne gemeinsame Zeit wünschte.



Frau Helene Müller aus Neukieritzsch hatte am 31.08.2012 ihren 90. Ehrentag. Herr Graichen besuchte die rüstige Seniorin, wünschte viel Gesundheit und noch eine schöne Zeit.



Frau Marianne Schwarze aus Neukieritzsch feierte am 31.07.2012 ihren 93. Geburtstag. Der Bürgermeister besuchte die rüstige Seniorin und wünschte ihr weiterhin viel Gesundheit und noch eine schöne Zeit.



Allen Seniorinnen und Senioren, die im Oktober Geburtstag feiern, herzlichen Glückwunsch!



- | | | |
|------------------|------------------------------|---------------------------|
| am 03.10. | Frau Gisela Weber | zum 73. Geburtstag |
| am 04.10. | Frau Ursula Paeslack | zum 87. Geburtstag |
| am 05.10. | Frau Sieglinde Große | zum 71. Geburtstag |
| am 06.10. | Frau Dorit Wirth | zum 74. Geburtstag |
| am 06.10. | Frau Elisabetha Meier | zum 91. Geburtstag |
| am 06.10. | Herrn Wolfgang Dorn | zum 74. Geburtstag |
| am 06.10. | Herrn Siegfried Müller | zum 73. Geburtstag |
| am 07.10. | Frau Martha Collaefe | zum 98. Geburtstag |
| am 07.10. | Frau Gertrud Dirschowsky | zum 77. Geburtstag |
| am 07.10. | Frau Erika Auerswald | zum 89. Geburtstag |
| am 07.10. | Herrn Rudolf Wendler | zum 74. Geburtstag |
| am 08.10. | Herrn Günter Eisert | zum 81. Geburtstag |



am 08.10. Herrn Herbert Nimptsch zum 82. Geburtstag
 am 10.10. Frau Rosemarie Rohr zum 76. Geburtstag
 am 10.10. Frau Monika Reißberg zum 77. Geburtstag
 am 11.10. Herrn Dieter Kunz zum 76. Geburtstag
 am 12.10. Herrn Gerhard Lingslebe zum 75. Geburtstag
 am 14.10. Frau Marianne Kretzschmar zum 79. Geburtstag
 am 16.10. Herrn Ekkehard Beck zum 71. Geburtstag
 am 17.10. Frau Christa Kreft zum 73. Geburtstag
 am 18.10. Frau Leokadia Schäfer zum 73. Geburtstag
 am 20.10. Herrn Werner Näther zum 85. Geburtstag
 am 20.10. Frau Christa Menzel zum 77. Geburtstag
 am 20.10. Frau Sonja Pahlig zum 74. Geburtstag
 am 22.10. Frau Eve-Maria Bode zum 71. Geburtstag
 am 23.10. Frau Gudrun Eisert zum 76. Geburtstag
 am 23.10. Herrn Manfred Jaros zum 73. Geburtstag
 am 23.10. Frau Brigitte Teckelmann zum 73. Geburtstag
 am 24.10. Frau Helga Weber zum 88. Geburtstag
 am 26.10. Frau Hannelore Lindner zum 77. Geburtstag
 am 27.10. Herrn Viktor Schwartze zum 84. Geburtstag
 am 28.10. Frau Ingeborg Hauptvogel zum 80. Geburtstag
 am 30.10. Frau Elfriede Goldschmidt zum 81. Geburtstag
 am 30.10. Frau Margot Lindacher zum 87. Geburtstag

OT Lippendorf

am 17.10. Frau Gisela Eißner zum 76. Geburtstag

OT Großzossen

am 07.10. Frau Monika Ballwanz zum 72. Geburtstag
 am 10.10. Frau Regina Kötteritz zum 74. Geburtstag
 am 17.10. Herrn Hubert Mehnert zum 78. Geburtstag
 am 25.10. Frau Monika Hinz zum 70. Geburtstag
 am 30.10. Frau Annelies Gläser zum 86. Geburtstag
 am 31.10. Herrn Gerhard Geneiß zum 79. Geburtstag
 am 31.10. Frau Hildegard Linke zum 73. Geburtstag

OT Kahnsdorf

am 16.10. Frau Adelheid Taubert zum 74. Geburtstag
 am 24.10. Frau Ulla Tretbar zum 82. Geburtstag
 am 25.10. Frau Christa Teichmann zum 83. Geburtstag
 am 26.10. Herrn Lothar Bley zum 74. Geburtstag

OT Lobstädt

am 03.10. Herrn Jürgen Bode zum 75. Geburtstag
 am 04.10. Herrn Andreas Blohinger zum 76. Geburtstag
 am 04.10. Herrn Klaus Ruck zum 72. Geburtstag

am 06.10. Herrn Herbert Himmler zum 91. Geburtstag

am 07.10. Herrn Heinz Böttger zum 82. Geburtstag
 am 08.10. Frau Dora Schilg zum 88. Geburtstag
 am 09.10. Frau Inge Geisler zum 80. Geburtstag
 am 09.10. Frau Doris Scheibe zum 80. Geburtstag
 am 09.10. Frau Waltraut Saupe zum 70. Geburtstag
 am 12.10. Herrn Karl-Heinz Schaffarczyk zum 79. Geburtstag
 am 14.10. Herrn Heinz Kuhn zum 70. Geburtstag
 am 18.10. Herrn Theo Bohne zum 72. Geburtstag
 am 21.10. Frau Doris Schötzke zum 79. Geburtstag
 am 27.10. Frau Hildegard Claus zum 73. Geburtstag
 am 29.10. Herrn Roland Saupe zum 73. Geburtstag

Unser Sommerfest

Am 22.08.2012 war es endlich wieder so weit. Unsere Seniorinnen und Senioren fanden sich wieder, schon fast traditionell, bei Fichna's im Garten zum Grillen, Singen und fröhlichem Beisammensein bei strahlendem Sonnenschein ein. Auch die Mitarbeiter vom Bauhof haben uns dieses Jahr wieder tatkräftig beim Transport und Aufbau der Sitzgarnituren unterstützt, sodass wir danach mit unseren Vorbereitungen für das Fest beginnen konnten. Bevor die ersten Gäste eintrafen, waren unsere Tische geschmückt und die Sonnenschirme aufgebaut. Die liebevoll zubereiteten Salate, Steaks und Rostbratwürste ließen sich alle schmecken. Auch in diesem Jahre durfte der „Holzmichel“ nicht fehlen und Günther Fichna sorgte mit seiner Stimmungsmusik für Partylaulne und alle sangen lustig mit.

Wir freuen uns, dass wir in unserer Mitte auch unsere Gäste Frau Donner und Frau Patzig von der Volkssolidarität und den Bürgermeister, Herrn Graichen und Frau Zippel begrüßen durften. Viel zu schnell ging der Tag zu Ende und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern, dem Bürgermeister und vor allem Familie Fichna für die Ausführung des wie immer so tollen Festes!

Veronika Perkuhn

Neues von den Feuerwehren

19. Feuerwehr- und Parkfest in Kahnsdorf

Sommerferien - Urlaubszeit - Reisezeit! Kahnsdorfer planen ihren Urlaubstermin gezielt vor oder nach dem Parkfest. Keiner möchte den Höhepunkt des Jahres verpassen. Für alle die doch nicht da waren und alle die sich ebenso gern erinnern gibt es diesen Rückblick. Nun schon zum 19. Mal wird von unserem Parkfest berichtet. Jahr für Jahr organisiert die Feuerwehr das Fest: am selben Ort, immer am 2. Augustwochenende, mit Tombola, Böllerschüssen, Feuerwerk, Kuchenverkauf usw. Eigentlich stets nach einem bewährten Rezept und dennoch wird es nicht eintönig, die Mischung macht's. Auch in diesem Jahr lockte wieder ein breit gefächertes Programm die Gäste aus nah und fern in unseren Ort.

Am Freitagnachmittag kamen weitgereiste Gäste aus Owen, nach einem Besuch der Musikstadt Markneukirchen, froh gelaut an. Unser Fest begann traditionell mit dem Fackelumzug am „Gasthof zur Schmiede“. Der Marsch durch unseren schönen Ort begeisterte nicht nur die Musiker und Teilnehmer, auch zahlreiche Schaulustige säumten die Straßen. Im Park loderte schon das riesige Lagerfeuer und begrüßte alle Gäste. Die anschließende Disko-Nacht im Festzelt nahm dann ihren Lauf, das Zelt füllte sich und es wurde getanzt und gefeiert.

Am Vormittag hatten die Feuerwehrleute und ihre Helfer ins Festzelt und Park mit den Vorbereitungen für den weiteren Verlauf des Festes alle Hände voll zu tun. Die Musiker waren an diesem Samstagvormittag zu einem Spaziergang durch die Geschichte Kahnsdorfs eingeladen. Bei dieser Führung wurde die über 600-jährige historische Entwicklung unseres Heimatdorfes, von der ersten Besiedlung bis heute, vorgestellt. Unsere Gäste aus Baden-Württemberg, zum 9. Mal ist der MVO bereits bei der Feuerwehr in Kahnsdorf zu Gast, erfuhren auf diese Weise viel Neues und Interessantes über unser Dorf.

Pünktlich um 14 Uhr donnerten die Neukieritzscher Schützen die Böllerschüsse ab. Bürgermeister Henry Graichen und Ortswehrleiter Jürgen Günther eröffneten das 19. Kahnsdorfer Feuerwehr- und Parkfest. Das bunte abwechslungsreiche Treiben begann. Erster Höhepunkt des Tages war das Konzert der Stadtkapelle Owen in unserem schönen Park. Hier unterm Blätterdach der alten Bäume lauschten unsere Gäste bei Kaffee und Kuchen den Klängen der Musiker.

Die Kinder tummelten sich auf den beiden Hüpfburgen, fuhren Mini-Eisenbahn oder wurden von den Mitgliedern der „Jungen Helene“ geschminkt. Die Tombola zog viele Interessenten für die 500 Gewinne an. Bei den Kameraden der Neukieritzscher Feuerwehr war moderne Feuerwehrtechnik zu bestaunen. Die Verkaufs-Modenschau vom „Modeexpress-Nr. 1“ war nicht nur modisch ein Hingucker, vor allem die flotten Sprüche des Moderators sorgten für Stimmung und Spaß. Diesen hatten auch etliche Damen bei der anschließenden Shopping-Tour. Bei beschwingter Musik verging der Nachmittag.



Das Abendprogramm wurde von der Stadtkapelle Owen eröffnet. Es erklangen populäre und stimmungsvolle Melodien im Festzelt, das inzwischen, wie der Park bis auf den letzten Platz gefüllt war. Kein Gast der sich von dieser herrlichen Stimmung nicht anstecken ließ und mitsingt, klatscht oder schunkelt. Der Wechsel von der Live-Musik der Stadtkapelle zur Musik aus der Konserve tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Zeit des Höhenfeuerwerks rückte näher, alle Gäste strömten ins Freie. Mit lautem Donner begann ein Höhenfeuerwerk der Extraklasse. Es gehört zwar schon zur Tradition unseres Festes, aber stellte alles bisher Gesehene in den Schatten. Kaum waren die letzten Feuerwerkssterne am Himmel verglüht wurde es im Festzelt brasilianisch. Die „Brasil Dance Group“ brachte mit heißen Samba-rythmen das Flair der Copacabana nach Kahnsdorf. Wie immer wurde bis in die frühen Morgenstunden viel gelacht, getanzt und gesungen.

Sonnenschein und Kirchenglocken, so begann der Sonntag in Kahnsdorf. Um 9.30 Uhr riefen uns die Glocken der Laurentiuskirche in die liebevoll geschmückte Kirche zum Festgottesdienst. In diesem Jahr konnten wir wieder Herrn Pfarrer Weidel aus Leipzig begrüßen, der gern nach Kahnsdorf kommt und über die Veränderungen in den Menschen und in unserer Heimat predigte. Getragen von der wundervollen Musik der Stadtkapelle wurde der Gottesdienst ein Höhepunkt für die Kirchengemeinde und das Feuerwehr- und Parkfest. Musikalisch ging es später im Festzelt mit dem Frühschoppen weiter. Auch hier zeigten die Musiker keine Müdigkeit und mit frohen Klängen ging es dem Mittag entgegen. Nach einer musikalischen Runde mit dem „Kohrener-Land-Express“ auf dem Sportplatz und dem „Kahnsdorfer Marsch“ sowie einigen Zugaben ging der Frühschoppen dem Ende entgegen. Zur Verabschiedung dankte Wehrleiter Jürgen Günther im Namen aller Feuerwehrleute und Festgäste unseren Freunden vom Musikverein Owen für den Besuch und die tatkräftige Unterstützung beim Feuerwehrfest.

Für alle Freunde des ostdeutschen Schlagers sangen am Nachmittag im Kahnsdorfer Festzelt Monika Hauff & Klaus Dieter Henkler. In dem einstündigen Programm brachten die beiden Künstler alle ihre bekannten Hits und Gassenhauer zu Gehör. Mit stürmischem Applaus dankten die Fans und Zuschauer im voll besetzten Festzelt ihren Schlagerstars von damals. Auch außerhalb des Festzeltes gab es Interessantes von alten Handwerksberufen zu sehen. Schmiedemeister Littmann war mit seiner historischen Feldschmiede da und verschenkte sogar schmiedeeiserne Herzen an Hauff & Henkler. Bäckermeister Just mit seiner historischen Feldbäckerei backte frisches Brot und hat bereits in Kahnsdorf seine Stammkundschaft. Großer Beliebtheit erfreute sich das Angebot mit dem „Kohrener-Land-Express“ eine Rundfahrt durch Kahnsdorf und an der Lagune zu unternehmen. So klang das Fest ganz langsam aus. Ein wunderbares Wochenende ging zu Ende, die Stunden der Vorbereitung haben sich gelohnt. Nun musste nur noch am Montag das Festzelt abgebaut werden, die Kuchenbude, der Toilettenwagen und die vielen kleinen wichtigen Dinge für das nächste Jahr verstaut werden. Wie immer galt: Nach dem Fest ist vor dem Fest. Die gedanklichen Vorbereitungen für unser Jubiläumfest 2013 laufen bereits wieder an. Aber noch ist alles geheim, nur der Termin

wird verraten: **9. bis 11. August 2013 - 20. Feuerwehr- und Parkfest in Kahnsdorf**

Doch bis es so weit ist, bleiben wir mit unseren Gedanken beim diesjährigen Fest. Es kann und konnte nur durch die Gemeinschaftsarbeit vieler Helfer so erfolgreich werden. Das Organisationsteam möchte sich bei allen freiwilligen Helfern auf das Herzlichste bedanken! Alle die vor, während und nach dem Fest mithalfen - ob die Einwohner unseres Ortes oder die Großzössener, die Senioren oder die Jungen - allen gilt ein großes Dankeschön für ihre Hilfsbereitschaft, sich für das Gelingen des Festes einzusetzen.

Ein ebenso herzliches DANKE sagen wir allen Sponsoren die, wie jedes Jahr, halfen, unsere Ideen zu verwirklichen:

Agrargenossenschaft Kahnsdorf e. G.; Allianzvertretung Holger Teichmann, Böhlen; Auto-Dienst Dietrich, Kahnsdorf; Autohaus Schäßner GmbH, Böhlen; Bäckerei Bodenlos, Großzössen; Blauwasser Seemanagement GmbH, Kahnsdorf; Café-Kahnsdorf, Fam. Vater; Drogerie Sältze, Neukieritzsch; Druck 69, C. Hinz, Kahnsdorf; Eidner-Bäderwelt, Gewerbepark Blumroda; Anke Engelmann, Floristik u. Gartenbedarf Lobstädt; Fahrradhaus Wönicker, Rötha; Gemeindeverwaltung Neukieritzsch; Getränkefachgroßhandel Albrecht GmbH, Grotzsch; Getränkehandel Hahn, Böhlen; Getränkehandel Mai, Neukieritzsch; Sabine Gottschalk, Physiotherapie, Neukieritzsch; Fa. Martin S. Hähn, Leipzig; Leipziger Anzeigenblatt Verlag, Sachsen-Sonntag; Linden-Apotheke, Dr. Schneider Neukieritzsch; Möbelhaus Voigt, Eula; Munkelt-Bau GmbH, Borna; Manfred Müller, Friedhof + Landschaftspflege, Kahnsdorf; Neukieritzscher Rohkonserven; Pension „Zur Heugabel“ Annett Hoffmann, Kahnsdorf; Pflegedienst Petra Kansy, Lobstädt; Pohle GbR, Baubetrieb Lobstädt; Lars Potkownik, Reifen u. Autoservice Borna; Real-Discounter, Allee-Center Leipzig; Roth Offset OHG, Owen; Schlotte GmbH, Leipzig; Schönfelder Speiseservice, Rötha; Andreas Schulze Meisterinnungsfachbetrieb Sanitär, Kahnsdorf; Sternquell-Brauerei Plauen; Taxi-Zausch, Leipzig; Fa. Trinks, Eulatal; Vattenfall-Europe Kraftwerk Lippendorf; VR Bank Leipziger Land e.G.; Petra Weske, Physiotherapie Lobstädt; Dr. Matthias Winter, Lobstädt; Zweirad-Günther, Neukieritzsch

Angelika Fischer, im Namen des Organisationsteams

Kirchennachrichten

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Lobstädt-Neukieritzsch

Jahreslosung für das Jahr 2012:

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9

Spruch für den Monat Oktober:

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Klagelieder 3, 25

Unsere Gottesdienste

7. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche

- Großzössen

08.30 Uhr - Erntedankfestgottesdienst

- Lobstädt

10.00 Uhr - Erntedankfestgottesdienst

14. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für die eigene Gemeinde

- Lippendorf

09.00 Uhr - Sakramentsgottesdienst

- Neukieritzsch

10.00 Uhr - Sakramentsgottesdienst

21. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für Kirchliche Männerarbeit

- **Kahnsdorf**
08.30 Uhr - Sakramentsgottesdienst
- **Lobstädt**
10.00 Uhr - Sakramentsgottesdienst

28. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für die eigene Gemeinde

- **Kieritzsch**
09.00 Uhr - Predigtgottesdienst
- **Lippendorf**
10.00 Uhr - Predigtgottesdienst

31. Oktober - Reformationstag

Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

- **Großzössen**
08.30 Uhr - Sakramentsgottesdienst
- **Neukieritzsch**
10.00 Uhr - Sakramentsgottesdienst
- **Kahnsdorf**
14.00 Uhr - Sakramentsgottesdienst
- **Lobstädt**
17.00 Uhr - Sakramentsgottesdienst

Gemeindeveranstaltungen**Neukieritzsch**

- **Seniorenkreis**
Mittwoch, den 24. Oktober, 14.30 Uhr
- **Frauenkreis**
Mittwoch, den 24. Oktober, 19.00 Uhr

Kieritzsch/Lippendorf

- **Frauenkreis**
Mittwoch, den 17. Oktober, 14.00 Uhr

Lobstädt

- **Frauenkreis**
Montag, den 8. Oktober, 15.00 Uhr

Kahnsdorf

- **Mütterkreis**
Montag, den 1. Oktober, 18.30 Uhr
- **Männerkreis**
Donnerstag, den 18. Oktober, 18.30 Uhr

Großzössen

- **Bibelstunde**
Donnerstag, den 18. Oktober, 14.00 Uhr
- **Junge Erwachsene**
Jeden 3. Freitag im Monat in Neukieritzsch, 20.00 Uhr

Aus dem Gemeindeleben**Getauft wurde:**

Ronny Konnegen aus Neukieritzsch am 25. August 2012 in der Kirche zu Kieritzsch

„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.“

Ps. 51, 12

Getraut wurden:

Ronny Konnegen und Christin Reichenbach aus Neukieritzsch am 25. August 2012 in der Kirche zu Kieritzsch

„Die Liebe verträgt alles, sie glaubet alles, sie duldet alles. Die Liebe höret nimmer auf.“

1. Kor. 13. 7,8a

Christlich bestattet wurden:

Edwin Kurt Werner Taubert aus Lippendorf, entschlafen im Alter von 91 Jahren.

und

Maria Stier geb. Kromer aus Lobstädt, heimgegangen im Alter von 89 Jahren.

„Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebet, gleichwie ich euch liebe.“

Job. 15. 12

Besondere Veranstaltung

„Kino in der Kirche“ - am 19. Oktober 2012 in der Katharina-von-Bora-Kirche in Neukieritzsch

Öffnungszeiten der Pfarramtsverwaltung Neukieritzsch:

Dienstag 10:30 Uhr - 13:00 Uhr und Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtes Lobstädt:

Donnerstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers Thomas Krieger

in Neukieritzsch: jeden 1. Donnerstag
im Monat 14:00 - 16:00 Uhr

in Lobstädt: jeden 2. Donnerstag
im Monat 14:00 - 16:00 Uhr

und jeweils nach Vereinbarung!

Sprechstunden der Friedhofsverwaltung - Herr Müller:

in Lobstädt (Pfarrhaus): jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 - 16:00 Uhr

in Kahnsdorf (Pfarrhaus): jeden 2. & 4. Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 0 34 33/91 80 19
Fax: 0 34 33/91 21 60
Pfarramtsverwaltung: pfarramtsverwaltung@kirche-l-n.de
Pfarramt: pfarramt@kirche-l-n.de

Katholische Pfarrgemeinde**„St. Joseph“ Borna****Gottesdienste**

Die nächste Heilige Messe in Neukieritzsch findet am Samstag, dem 6. Oktober 2012, um 17:00 Uhr im ev. - luth. Gemeindezentrum „Katharina-von-Bora-Kirche“ statt.

Darüber hinaus finden **samstags** um 17:00 Uhr in der kath. Kirche „St. Konrad“ in Deutzen sowie **sonntags** um 10:00 Uhr in der kath. Kirche „St. Joseph“ in Borna regelmäßig Heilige Messen statt. Interessierte sind zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen!

Kontakt

Katholisches Pfarramt „St. Joseph“
Stauffenbergstraße 7
04552 Borna

Tel.: 0 34 33) 20 83 50
Fax: (0 34 33) 20 83 53
E-Mail: pfarramt@kath-kirche-borna.de
Web: www.kath-kirche-borna.de

Allgemeine Mitteilungen**Spielplan Kino Groitzsch****Vorschau!**

Seit 13.09.2012	Zambezia (3D)
Seit 13.09.2012	Total Recall
Ab 20.09.2012	Paranorman (3D) (Nur bis 01.10!)
Ab 20.09.2012	The Cabin in the Woods (Nur bis 01.10.!)
Ab 02.10.2012	Madagascar 3 - Flucht durch Europa

Das aktuelle Filmangebot entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Homepage: www.kino-groitzsch.de oder erfragen es unter Tel. 03 42 96/4 22 75 oder E-Mail kinogroitzsch@online.de. Folgen Sie uns auch auf facebook ...

Da aus verschiedenen Anlässen immer wieder kurzfristige Planänderungen möglich sind, informieren Sie sich bitte immer aktuell in der Tagespresse oder im Internet.

Achtung! Kabarett im Kino Groitzsch

Die „Leipziger Pfeffermühle“ sagt: da capo!

Am **10.10.2012** ab 19.00 Uhr

Karten im Kino und im AZUR Groitzsch.

2000 km mit dem Fahrrad durch Borneo

Multi-Media-Vortrag von Harald Lasch am 14.10.2012 in Lobstädt im Wirtshaus „Zum Kastanienhof“.

Die Radtour von H. Lasch führte ihn im Herbst 2009 von Sabah über Brunei nach Sarawak auf der Insel Borneo im indonesischen Archipel. Die Höhepunkte der Tour waren die Besteigung des Mt. Kinabalu (4095 m), das Orang Utan-Rehabilitationszentrum in Sepilok, der Mulu-Nationalpark und der Besuch der Iban, den ehemaligen Kopfjägern. Zu diesem Vortrag mit interessanten Geschichten können Sie an den Erlebnissen des Crimmitschauer Weltenbummlers teilhaben.

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 4,00 Euro

Anzeigen